

«Jobvermittlung läuft meist über persönliche Kontakte»

Gemäss Bund sollen bis Ende Jahr 40 Prozent der Geflüchteten aus der Ukraine im Schweizer Arbeitsmarkt integriert sein. In Kreuzlingen ist die Quote knapp erreicht.

Seit über zwei Jahren dauert der Krieg in der Ukraine bereits an. Ebenso lange werden Geflüchtete in Kreuzlingen unter der Leitung von Iris Lagrange, Koordinatorin bei den Sozialen Diensten, betreut. Aktuell leben 133 Frauen und 80 Männer im Alter zwischen drei Monaten und 87 Jahren in Kreuzlingen. Während in der ersten Phase die Unterbringung von Geflüchteten im Fokus stand, folgt nun die Integration in den Arbeitsmarkt. «Wir sind mit dem Ergebnis zufrieden, aber sehen noch Potenzial», bringt es Stadtrat Markus Brüllmann auf den Punkt. Der Bund erwarte, dass sich Personen im erwerbsfähigen Alter in den Arbeitsmarkt integrieren, erklärt der Vorsteher des Departements Soziales. «Grundsätzlich entspricht dies der Handlungsmaxime, die Kreuzlingen seit Beginn der Krise verfolgt», betont Mirco Bassetto, Leiter Soziale Dienste.



Mitarbeitende der Sozialen Dienste sind in unterschiedlicher Weise mit der Betreuung von Geflüchteten aus der Ukraine gefordert. Barbara Gnädinger, Silvia Krauss, Monika Esen, Kateryna Voropai, Stefan Luginbühl, Iris Lagrange, Mirco Bassetto und Vladyslav Akhmedulin (v.l.).



«Wir sind mit dem Ergebnis zufrieden, aber sehen noch Potenzial», sagt Stadtrat Markus Brüllmann.

«Das grösste Hindernis, um im lokalen Arbeitsmarkt Fuss zu fassen, ist die Befristung des Status S», erklärt Iris Lagrange. Trotz guten Ausbildungen und Deutschkenntnissen, gelingen Arbeitsvermittlungen fast ausschliesslich durch persönliche Kontakte. Sei es durch die Mitarbeitenden der Sozialen Dienste oder eben Privatpersonen. Diesbezüglich hebt sie die Gastfamilien hervor. «Sie unterstützen die ukraini-

schen Stellensuchenden, indem sie ihre privaten oder beruflichen Netzwerke nutzen, was sich in manchen Fällen als hilfreich erwiesen hat.» Einige Personen konnten auch durch Personalagenturen eine Arbeit finden. Generell lässt sich jedoch feststellen: «Jobvermittlung läuft meist über persönliche Kontakte.» Die Vorteile einer Anstellung liegen auf der Hand. «Alle Personen mit Schutzstatus S erlangen durch eine Arbeitsanstellung grössere finanzielle Unabhängigkeit und können gleichzeitig ihre Berufskompetenz aufrechterhalten und erweitern. Zudem können sie bei der Rückkehr in ihre Heimat die in der Schweiz erworbenen Arbeits-

erfahrungen oder Qualifikationen nutzen», erklärt Markus Brüllmann. In Bezug auf die administrativen Hürden und zeitlichen Unplanbarkeit bleiben die Vorteile für Arbeitgeber im Ungleichgewicht. Insbesondere weil niemand weiss, wie lange der Krieg noch andauert. In Kreuzlingen unternehme man grosse Anstrengungen und fördere die Arbeitsmarktintegration von Personen mit Status S intensiv. «Und zwar unabhängig davon, ob sie längerfristig in der Schweiz bleiben oder in die Ukraine zurückkehren werden», ergänzt Mirco Bassetto. Personen, die längerfristig in der Schweiz leben wollen, sollen sich rasch und nachhaltig integrieren. «Sie müssen

sich bemühen, Deutsch zu lernen, einer Arbeit nachzugehen und am

sozialen Leben teilzunehmen», fasst Mirco Bassetto zusammen. IDSK

«Task Force Ukraine»

Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 tauscht sich die «Task Force Ukraine» regelmässig aus. Sie berät sich auf strategischer Ebene mit den involvierten Departementen und setzt Massnahmen um. Unter der Leitung von Iris Lagrange, Koordinatorin bei den Sozialen Diensten der Stadt Kreuzlingen, werden seit Februar 2022 Geflüchtete in Kreuzlingen betreut. Zu ihren Aufgaben ge-

hören die Koordination zwischen den Akteuren und die Beantwortung sämtlicher Fragen rund um das Flüchtlingswesen. Im Zentrum der Betreuung steht auch die Unterbringung von Geflüchteten. Iris Lagrange und ihr Team betreuen rund 200 Personen, vorwiegend Frauen und Kinder sowie ältere Menschen. Dabei spielte und spielt auch die Vermittlung zu Gastfamilien eine zentrale Rolle.

Arbeitsmarktintegration in der Praxis

Vita Vereshchak ist 39 Jahre alt und flüchtete im März 2022 mit ihrem 14-jährigen Sohn Nazar in die Schweiz. Exakt seit zwei Jahren arbeitet sie im Wohn- und Pflegeheim Abendfrieden in Kreuzlingen. Sie und ihr Vorgesetzter Mike Moser schildern den Weg einer gelungenen Arbeitsintegration.

Mike Moser: Integriert und geschätzt

«Seit Juni 2022 arbeitet Vita Vereshchak bei uns im Wohn- und Pflegeheim Abendfrieden in Kreuzlingen. In ihrer Heimat absolvierte sie eine Ausbildung zur Pflegefachfrau und konnte ein Diplom vorweisen. In ihrem Beruf hat sie jedoch nie gearbeitet, sodass wir an ihrer Fachkompetenz anknüpfen und sie im praktischen Bereich kontinuierlich schulten. Unser gemeinsames Ziel ist die Anerkennung ihres Diploms in der Schweiz. Die Sprache war zu Beginn ein Handicap. Frau Vereshchak sprach und verstand bei ihrem Eintritt kaum Deutsch und konnte sich auch auf Englisch wenig verständigen. Sie besuchte drei Mal wöchentlich einen Deutschkurs, was dank der flexiblen Arbeitsplanung möglich war. Innerhalb von sechs Monaten haben sich ihre Kenntnisse auf ein gutes Niveau eingependelt. Mittlerweile ist Frau Vereshchak im Abendfrieden integriert und wird von Bewohnenden und Vorgesetzten gleichermassen ge-



Mike Moser, Geschäftsleiter Abendfrieden IDSK

schätzt. Sie ist sehr motiviert, flexibel, immer aufgestellt und hat das Flair, mit Menschen umzugehen. Grundsätzlich könnten wir uns vorstellen, weitere Personen mit Schutzstatus S einzustellen. Dabei sind Erfahrungen oder Vorkenntnisse im Gesundheitswesen von Vorteil. Zudem setzen wir eine hohe Motivation und Integrationswille voraus.»

Vita Vereshchak: Sehe meine Zukunft in der Schweiz

«Im März 2022 bin ich mit meinem 14-jährigen Sohn Nazar von der Ukraine in die Schweiz geflohen. Als ich mit der Stellensuche begann, sprach ich kaum Deutsch. Doch ich wollte so rasch als möglich arbeiten. Nach meiner Schul Ausbildung in der Ukraine erhielt ich eine Ausbildung als Krankenschwester an der Bila Zerkwa Medical College in meiner Heimatstadt. Bis zur Flucht in die Schweiz habe ich jedoch nie auf meinem Fachgebiet gearbeitet. Meine Gastfamilie, Familie Leybold, bei der ich damals mit meinem Sohn lebte, half mir im Bewerbungsprozess und bei der Stellensuche. Obwohl ich kaum Deutsch sprach und keine berufliche, praktische Erfahrung aufweisen konnte, erhielt ich die Stelle als Pflegehelferin im Wohn- und Pflegeheim Abendfrieden. Das ist nun über zwei Jahre her. Zunächst möchte ich meine Arbeitskolleginnen und -kollegen erwähnen und ihnen danken. Sie



Vita Vereshchak IDSK

brachten mir viel Verständnis entgegen und unterstützten mich. Denn der Berufseinstieg war für mich sehr schwierig. Ich war gestresst, weil ich alles richtig machen wollte. Dazu kamen die sprachlichen Hürden, die ich mittlerweile abgebaut habe. Heute empfinde ich sehr grosse Dankbarkeit - gegenüber mei-

nen Kolleginnen und Kollegen sowie dem Management des Abendfriedens. Sie haben mich unterstützt und in ihre Familie aufgenommen. Dazu gehören auch die Bewohnerinnen und Bewohner im Abendfrieden. Sie bedanken sich, sind immer freundlich und haben ein Lächeln parat. Zudem schätze ich die Weiterbildungsmöglichkeiten. Sie helfen mir, mich fachlich zu verbessern. Erst letzten Monat besuchte ich die beiden Kurse «Hygiene» sowie «Kinästhetik in der Pflege». Auch für meinen Sohn hat sich in den letzten beiden Jahren sehr vieles verändert. In diesem Jahr beginnt er seine Ausbildung als Schreiner. Ich wiederum arbeite hier, knüpfe neue Bekanntschaften, verbessere meine Sprachkenntnisse. Aus dieser Sicht sehe ich meine Zukunft definitiv in der Schweiz. Mein Herz ist jedoch immer noch zu Hause: dort, wo meine Eltern sind, wo meine schönsten Erinnerungen sind.»

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

Das «frisch & fröhlich» verschafft sich Platz

Neue Lokalität, neu im Team, aber mit der bewährten Küche: Das «frisch & fröhlich» eröffnet in der ehemaligen «Stadtmitte» neu.



Thomas Böhm hat sich in den vergangenen vier Jahren mit seinem kleinen, aber umso feineren Lokal am Boulevard einen Namen gemacht. Seine Stammgäste lieben die originelle crossover Küche, die sich je nach Lust und Laune des Küchenchefs mal asiatischer Rezepte und Zutaten bedient, dann wieder mediterran angehaucht ist. Über mangelnde Nachfrage konnte sich der Gastgeber nicht beklagen. Oft musste er Gäste abweisen, da das Lokal mit nur 14 Plätzen schnell voll war. Und für Gesellschaften war der Raum sowieso zu klein. Logisch also, dass sich Thomas Böhm nach



Thomas Böhm und Ewa Karolik vor dem neuen «frisch & fröhlich».

einer neuen Lösung umgesehen hat. Diese ist ihm mit der ehemaligen «Stadtmitte» ins Auge gesprungen. «Ich wechsele jetzt sozusagen in die Championsleague» witzelt der Gastro-Profi, der schon an Hotspots wie Weggis, Hasliberg oder Gstaad ge-

arbeitet hat. Die grössere Küche ermöglicht es ihm, das Angebot zu erweitern und gleichzeitig doppelt so viele Gäste zu bewirten. Klar, dass er mit diesem Schritt auch den einstigen Ein-Mann-Betrieb ausbauen muss. Zur Seite steht ihm Ewa Ka-

rolik, die ebenfalls über viel Gastro-Erfahrung verfügt. Einst verband das Duo der Trauschein, nun wollen sie als Geschäftspartner durchstarten. «Wir verstehen uns blind», betonen die beiden.

Das neue «frisch & fröhlich» hat am Montag mit einem Soft-Opening eröffnet. Zmorge ab 8.30 Uhr und der bewährte Mittagstisch gibt es ab sofort. Ab Freitag widmet sich das Team der Fussball-EM: Zum public viewing gibt es Wurst und Burger. Nach den Sommerferien lanciert «frisch & fröhlich» dann das finale Konzept mit der AperiCena als Ergänzung.

Darunter versteht sich ein Mix aus Apéro und Abendessen zwischen 17 und 19 Uhr. Hier denkt Thomas Böhm auch insbesondere wieder an sein Stammpublikum, die Kreuzlinger Geschäftsleute und Arbeitnehmer. Im Programm bleibt der von vielen geschätzte Seafood-Donnerstag. Ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Services ist Take-away, über Mittag und auch abends bis 20.30 Uhr.

IDSK

Todesanzeige

Gestorben am 5. Juni 2024
Fehr geb. Stadelmann, Claire
von St. Gallen SG
Geboren am 21. März 1935
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Abendfrieden, vorher Brückenstrasse 5b
Abdankung findet am 13.06.2024 um 14.00 Uhr in der Abdankungshalle auf dem Zentralfriedhof in Kreuzlingen statt.

Den Jägerinnen der Nacht auf der Spur

Morgen, Freitag, 14. Juni, 21.15 Uhr, können Mückenfledermäuse beim abendlichen Ausflug beobachtet werden. Der Rundgang führt vom Bodan-Quartier bis zur Wollschwein-Insel im Seeburgpark.

Die Mückenfledermaus ist die kleinste mitteleuropäische Fledermausart, halb so gross wie ein Daumen. Keiner kennt die Lebensgewohnheiten der nachtaktiven Säugetiere besser als der Fledermausschutz-Experte Wolf-Dieter Burkhard. Die Exkursion startet um 21.15 Uhr im Bodan-Quartier, an der Ecke Schulstrasse 8 und Neptunstrasse in Kreuzlingen. Dort halten sich tagsüber rund 200 weibliche Mückenfledermäuse auf und fliegen nach Sonnenuntergang zur Jagd aus. Die Exkursion führt vom Bodan-Quartier zur Wollschwein-Insel im Seeburgpark, wo die Jägerinnen der Nacht beobachtet werden können. Die rund eineinhalbstündige Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

IDSK

Wildvögel und Reptilien ganz nah

Am Samstag, 15. Juni, 14.00 Uhr, findet in der Wildvogel- und Reptilienstation ein Tag der offenen Tür statt.

Marion Gessner, Präsidentin Tierchutzverein Kreuzlingen, und Stationsleiterin Fabia Kaufmann, führen ihre Gäste zwischen 14 und 16 Uhr durch die Pflegestation für Wildvogel- und Reptilienstation an der Sägenöschstrasse oberhalb der Familiengärten in Kreuzlingen. Sie bieten Einblick in die Aufzucht und Pflege von verwaisten, verletzten oder kranken Tieren. In der angegliederten Quarantänen-Station können exotische Reptilien beobachtet werden. Die Tiere wurden entweder am Zoll beschlagnahmt



Verwaiste, verletzte oder kranke Tiere werden in der Wildvogelstation gepflegt.

oder konnten von ihren Besitzern nicht mehr gehalten werden. Dieser Anlass findet im Rahmen der städtischen Veranstaltungsreihe «Natur entdecken» statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

IDSK

Deckbelagseinbau Brückenstrasse

Trockenes Wetter vorausgesetzt, wird an der Brückenstrasse der neue Deckbelag eingebaut. Der Einbau erfolgt unter Vollsperrung zwischen dem 25. und 28. Juni.

Im letzten Jahr konnten die Rohbauarbeiten für die Sanierung der Brückenstrasse plan-mässig abgeschlossen werden.

Unter Vollsperrung wird der Deckbelag in zwei Etappen eingebaut:
Etappe 1, Westlicher Teil:
Dienstag, 25. Juni, 16.00 Uhr bis Donnerstag, 27. Juni, 08.00 Uhr
Etappe 2, Östlicher Teil:
Donnerstag, 27. Juni, 08.00 Uhr bis Freitag, 28. Juni 08.00 Uhr
Die Vorbereitungsarbeiten wie Nass-

reinigung und Fräsarbeiten erfolgen ab dem 17. Juni. Die Durchfahrt für den motorisierten Verkehr ist erschwert, bleibt aber bis zur Vollsperrung am 25. Juni, 16.00 Uhr, gewährleistet. Eine Umleitung wird signalisiert.

Ebenfalls umgeleitet wird der Stadtbus, sodass die Haltestellen Grenz-, Dufour- und Konstanzerstrasse nicht bedient werden.

Der Einbau der obersten Asphalt-schicht kann ausschliesslich bei guter Witterung durchgeführt werden. Spielt das Wetter nicht mit, werden die Bauarbeiten verschoben. Für das Verständnis und die Einhaltung der Baustellen-Signalisation danken die Stadt und Bauunternehmen herzlich.

IDSK



Halb so gross wie ein Daumen ist die Mückenfledermaus.

IDSK

Amtliche Publikationen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2024-0038Ä
geänderte Pläne für Überdeckung Tiefgaragenrampe, Werftstrasse 10 Selectivbau AG, c/o Thoma Immobilien Treuhand AG, Bahnhofstrasse 13a, 8580 Amriswil

2024-0117
Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Minervaweg 4 Ilazi Kadri, Minervaweg 4, 8280 Kreuzlingen

2024-0118
Umbau Wohn- und Geschäftshaus, Dachaufbaute und Photovoltaikanlage, Hauptstrasse 51a Imcoba AG, Käsbachstrasse 10, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **18. Juni bis 8. Juli 2024** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt

– Um- und Anbau sowie Aufstockung Mehrfamilienhaus, Erdwär-

mesondenbohrungen, Kirchstrasse 10
– Erweiterung Parkplätze, Zelgstrasse 7

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Einbürgerungsgesuche

Zukic, Samed, geb. 1990 in Scherzingen TG, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, verheiratet; **Zukic geb. Mujkanovic, Lejla**, geb. 1990 in Kocarac Bosnien und Herzegowina, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige; **Zukic, Alissa**, geb. 2016 in Münsterlingen TG; **Zukic, Melina**, geb. 2016 in Münsterlingen TG; **Küchler, Urban**, geb. 1965 in Scherzingen TG, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet; **wohnhaft Finkernstrasse 11a**

Krumm, Christian, geb. 1977 in Kaufbeuren Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, ledig; **wohnhaft Schützenstrasse 27**

Sondermann, Tim, geb. 1972 in Hanau Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet; **Polivka-Sondermann geb. Polivka, Anja**, geb. 1978 in Chemnitz Deutschland, deutsche Staatsangehörige; **Sonder-**

mann, Mia, geb. 2006 in Konstanz Deutschland; **Sondermann, Ive**, geb. 2009 in Münsterlingen TG; **wohnhaft Emmishoferstrasse 20**

Strauss, Christine, geb. 1980 in Wismar Deutschland, deutsche Staatsangehörige, ledig; **wohnhaft Esslenstrasse 45**

Landsberg, Claudia, geb. 1972 in Hamburg Deutschland, deutsche Staatsangehörige, ledig; **Landsberg, Franziska**, geb. 2012 in Münsterlingen TG; **wohnhaft Zelgstrasse 4b**

Rieche, Andreas, geb. 1969 in Grimma Deutschland, deutsche Staatsangehörige, verheiratet; **Rieche geb. Thallmayr, Anke**, geb. 1967 in Flörsheim /Main Deutschland, deutsche Staatsangehörige; **wohnhaft Alpstrasse 29a**

Rieche, Linda, geb. 2004 in Winterthur ZH, deutsche Staatsangehörige, ledig; **wohnhaft Alpstrasse 29a**

Redczus, Alina, geb. 1999 in Kreuzlingen TG, deutsche Staatsangehörige, ledig; **wohnhaft Finkernstrasse 19**

Blay, Martin, geb. 1970 in Schwandorf Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet; **Blay geb. Leitl, Martina**, geb. 1975 in Eggenfelden Deutschland, deutsche Staatsangehörige; **Blay, Quirin**, geb. 2006

in Münsterlingen TG; **Blay, Konstantin**, geb. 2012 in Münsterlingen TG; **wohnhaft Eichenstrasse 10**

Blay, Valentin, geb. 2003 in München Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, ledig; **wohnhaft Eichenstrasse 10**

Bauer, Alexander, geb. 1986 in Stuttgart Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, ledig; **wohnhaft Brückenstrasse 3**

Dalifi geb. Bajrami, Nasire, geb. 1978 in S.Poroj Jugoslawien, mazedonische Staatsangehörige, verheiratet; **wohnhaft Wasenweg 1**

Durante, Nico, geb. 1986 in Konstanz Deutschland, italienischer Staatsangehöriger, ledig; **wohnhaft Konstanzerstrasse 43**

Geertzen-Kunde geb. Geertzen, Thorsten, geb. 1975 in Nordhorn Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet; **Kunde, Ulrike**, geb. 1968 in Frankfurt am Main Deutschland, deutsche Staatsangehörige; **Kunde, Annika**, geb. 2009 in Münsterlingen TG; **wohnhaft Breitenackerliweg 22**

Frey, Bernd, geb. 1978 in Schönau im Schwarzwald Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, ledig; **wohnhaft Chalchthorestrasse 10a**

Girmann, Henrike-Juliane, geb. 1980 in Göttingen Deutschland, deutsche Staatsangehörige, ledig; **Girmann, Thore**, geb. 2018 in Münsterlingen TG; **wohnhaft Weiherstrasse 6**

Köhler, Christa, geb. 1960 in Konstanz Deutschland, deutsche Staatsangehörige, ledig; **wohnhaft Hafengeweg 2**

Longo, Pietro, geb. 1966 in Scherzingen TG, italienischer Staatsangehöriger, verheiratet; **Longo-Schmiederer geb. Schädler, Gunda**, geb. 1968 in Singen Deutschland, deutsche Staatsangehörige; **wohnhaft Besmerstrasse 55a**

Sahin, Nesimi, geb. 1978 in Konstanz Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet; **wohnhaft Käsbachstrasse 18**

Ziberi, Fatime, geb. 1988 in Tetovo Jugoslawien, mazedonische Staatsangehörige, ledig; **wohnhaft Weinstrasse 65**

Begründete, schriftliche Einwendungen gegen die Einbürgerung sind innert 10 Tagen, bis spätestens **24. Juni 2024**, an die Stadtkanzlei, Einbürgerungskommission, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, zu richten.

Einbürgerungskommission der Stadt Kreuzlingen